

## Unsere Kerbeburschen und Kerbemädels 2023



Dominik Vohrmann  
Präsident



Saskia Quanz  
Vizepräsidentin



Patrick Lepich  
1. Fahnenwart



Norman Lenz  
2. Fahnenwart



Laura Boß  
1. Kassiererin



Kira Schmekies  
2. Kassiererin



Alexander Wolff  
1. Liedanstimmer



Celine Quanz  
1. Schriftführerin



Alina Meisel  
2. Kassiererin



Lukas Poppe  
Wagenwart



Christian Mohr  
Bembelwart



Chiara Saul



Chayenne Brunner



Evelyn Mohr



Cidney Brunner



6

## Was bedeutet es, Kerbebursch zu sein?

Sich als Kerbebursch zu bekennen, ist heutzutage gefährlich! Man ist Opfer vieler Vorurteile. Kerbeburschen seien nur am „saufen“. Wir können uns nicht benehmen ...

Doch sind wir wirklich so?

Ja, einige von uns trinken Alkohol! Ja, einige von uns schlagen auch mal über die Stränge! Aber wer kann von sich behaupten zu wissen, was es bedeutet Kerbebursch zu sein? Niemand! Niemand, der es nicht selbst erlebt hat!

Wir sind junge Menschen, die bereit sind, Jahr für Jahr aufs Neue für eine Sache einzustehen, die in einer Welt, die immer schneller wird, immer mehr in Vergessenheit gerät: Tradition!

Es waren Menschen vor über 250 Jahren, die eine Kirche bauten und nach ihrer Fertigstellung das feierten, was ihnen diese Kirche gab Gemeinschaft, Freiheit und Brüderlichkeit! Wir verstecken uns nicht und sind stolz auf unsere Tradition. Dankbar für unsere Gemeinschaft! Und wenn wir dann zusammen diese Gemeinschaft feiern, dann tun wir das von ganzem Herzen.

Denn genau das ist unsere Tradition!

Dann singen wir unsere Lieder, rufen unsere Sprüche und leben den Geist einer Welt, die es schafft über Grenzen und Vorurteile zu stehen. Ihr könnt uns dafür verurteilen, dass wir jung sind, feiern, leben und auch mal Fehler machen. Aber ihr könnt uns nicht dafür verurteilen, dass wir eine Gemeinschaft sind, die Grenzen sprengt, sich nie im Stich lässt und auch in der dunkelsten Stunde zusammenhält!

Wir sind jeden Tag aufs Neue stolz darauf, uns Kerbeburschen nennen zu können.

Und wir laden jeden von ganzem Herzen dazu ein, uns kennenzulernen, vor allem die Menschen, die uns verurteilen. Und wenn ihr euch entscheidet Teil unserer Gemeinschaft zu werden, dann werden wir euch mit offenen Armen empfangen, denn wir haben es zusammen geschafft Vorurteile zu überwinden!

7

## Warum wollte ich Kerbebursch werden?

Als kleines Kind fand ich es richtig cool, dass mein Papa auch Kerbebursch war und mir so alles ein bisschen näherbringen konnte. Wir waren bei jeder Kerb dabei, nur leider konnte ich abends nie das Programm der Kerbeburschen sehen oder zur Band mitsingen und tanzen, weil ich zu jung war.

Ich wollte unbedingt dazugehören und freue mich, dass ich nun endlich 16 bin und nicht nur das diesjährige Programm sehen kann, sondern sogar ein Teil davon bin!

Was mir am meisten an der Kerb gefällt, ist die Gemeinschaft und die Freundschaften, die entstehen. Ich habe alle total lieben gelernt und ich hoffe, sie mich auch.

Ich freue mich, endlich ein Teil davon sein!

Cidney Brunner

# SAVE THE DATE

## 22. - 24.09.23

Die 257. Berkersheimer Kerb findet wie gewohnt auf dem Reitplatz an der Nidda statt. Die Unterführung im Wiesengarten wird bis zur Kerb fertiggestellt und ist dann für Fußgänger und unseren Lieferverkehr frei.

Du hast Fragen, Anregungen oder willst im Berkersheimer Kerbeverein e.V. mithelfen? Kontaktiere uns!

Vereinsvorsitz / Geschäftsstelle: Dieter Wolff  
Auf der Kuhr 26, 60435 Frankfurt am Main, Tel.: 069 5486993  
Mail: [berkersheimerkerb@gmail.com](mailto:berkersheimerkerb@gmail.com)

[www.berkersheimer-kerb.de](http://www.berkersheimer-kerb.de)

@berkersheimer\_kerbeburschen

Berkersheimer Kerb

Redaktion: Kerbeburschen

8



## Liebe Berkersheimerinnen und Berkersheimer

Wir blicken gemeinsam auf das Kerbejahr 2022 zurück, welches uns vor ein paar organisatorische Schwierigkeiten stellte. Nachdem wir eine zweijährige Zwangspause hinlegen mussten, war uns nicht klar, wie kompliziert es werden kann, eine Zeltkerb auszurichten. Als es dann am Mittwoch mit dem Zeltaufbau losging, waren knapp 100 Helfer da. Freiwillige, Eltern, Freunde, der Kerbeverein und die Kerbeburschen sowieso. Vielen Dank! Am Freitag, um 20:00 Uhr, war dann auch auf dem letzten Tisch ein Aschenbecher verteilt und DJ „Alex Beer“ konnte gemeinsam mit uns in die Kerb feiern! Das Zelt war proppenvoll und sehr durstig.

Nach einer, für die Kerbeburschen, nicht ganz so langen Nacht ging's in den Bad Vilbeler Stadtwald. Aus dem zerrten wir einen rekordverdächtig großen Kerbebaum. Motiviert und erschöpft zugleich kamen wir in Berkersheim an, wo nun der Festumzug stattfand. In Begleitung von einigen befreundeten Vereinen und Kerbegeellschaften, machten wir uns auf dem Weg Richtung Kerbeplatz. Nach Ankunft teilten wir uns auf die Holzleitern auf, um anschließend den Baum in die Senkrechte zu drücken. Baum steht, Lies hängt - die Kerb kann offiziell starten!

Um 20:30 Uhr begann dann die Liveband „HaiFly“! Als wir dann um 22:00 Uhr unser lang geplantes Programm ablieferten, ging es für uns Kerbeburschen auch so richtig los. Der Sonntag wurde mit dem traditionellen Zeltgottesdienst eingeleitet. Der restliche Tag war geschmückt mit Aktivitäten für Groß und Klein. Zum Abend hin fand der Lampionumzug statt, wo sich einige Leute zusammengefunden haben.

Anschließend wurde die Lies verbrannt und hiermit die Kerb beendet. Es war mal wieder eine sehr erfolgreiche Kerb. Wir bedanken uns noch einmal bei allen Beteiligten.

Für uns bleibt nicht mehr zu sagen als: „Nach der Kerb is' vor der Kerb!“

1



## Unser erstes Kerbejahr

Als ich im Juli 2022 zu den Berkersheimer Kerbeburschen kam, war die Aufregung groß. Ich hatte keine klare Vorstellung von dem, was mich erwarten würde. Ich wusste selbstverständlich, dass wir unsere Kerb feiern, worauf ich mich sehr freute, merkte aber schnell, dass es viel mehr ist als dies.

Die Kerb muss geplant und organisiert werden, woran die Kerbeburschen stark beteiligt sind. Das beste Wochenende des Jahres rückte immer näher und die Vorfreude und Anspannung stieg. Ab Dienstag wurde das Festzelt aufgebaut. Ein Kraftakt für alle Beteiligten. Beim Aufbau des Kerbezeltes wurde mir immer mehr bewusst, wie wichtig es ist, dass alle an einem Strang ziehen. Als ich Donnerstagabend im fertigen Zelt stand, war die Vorfreude riesig. Noch einmal schlafen.

Dann war es so weit – die erste Kerb als Kerbebursch. Die Kerb startete mit einem grandiosen Freitagabend. Am Samstagmorgen frühstückten wir gemeinsam am Berkersheimer Lädchen, woraufhin wir in den Bad Vilbeler Stadtwald fuhren. Dort holten wir unseren Kerbebaum. Anschließend kamen meine persönlichen Highlights – der Festumzug und das Aufstellen des Baumes. Sonntags wurde die Kerb dann mit der Verbrennung der Lies beendet.

Die drei Tage vergingen wie im Flug.

Christian Mohr



2

Gemeinschaft, Spaß, Tradition – Das sind Dinge und Eindrücke, die ich, während meinem ersten Kerbejahr gesammelt habe.

Meine ganze Kindheit schon war ich jedes Jahr bei der Kerb zu Besuch. Dadurch kannte ich schon den Ablauf des Kerbewochenendes, doch ich wusste nie, was wirklich dahintersteckt. Als die Kerb dann vor der Tür stand, fühlte ich eine Mischung aus Vorfreude und Aufregung, denn es ist ein ganz anderes Gefühl aktiv ein Teil davon zu sein.

Einer der für mich einprägsamsten Momente meiner ersten Kerb war, als ich das erste Mal im vollen Zelt stand und mir dachte: Wie cool, dass ich das mit aufgebaut habe! Ein Moment, den ich an diesem Wochenende besonders schön fand, war das traditionelle Kerbebaumaufstellen. Einfach, weil es spannend und meiner Meinung nach eins der Highlights der Berkersheimer Kerb ist.

Als wir am Sonntagabend die Lies verbrannt hatten und damit die Kerb beendeten, war ich wie jedes Jahr traurig, dass das Kerbewochenende schon wieder vorbei und viel zu kurz war. Doch dieses Gefühl wurde schnell wieder durch Freude auf das nächste Kerbejahr ersetzt.

Ich bin froh, ein Teil der Berkersheimer Kerb zu sein!

Evelyn Mohr



Werde auch Du ein Teil von uns Kerbeburschen und melde dich bei unserem Kerbeburschen-Präsident Dominik Vohrmann per Telefon: 0176 80862629 oder bei Instagram: berkersheimer\_kerbeburschen



Wir freuen uns auf Dich!

3

## Berkersheimer Weihnachtsmarkt 2022

Am 1. Advent 2022 fand im schönsten Stadtteil Frankfurts das erste Mal nach der Coronazeit wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Wir Kerbeburschen hatten dort einen Stand, an dem wir - passend zum Winter - Glüh-Gin, heißen Kakao und Crêpes verkauften.



Neben vielen anderen schön geschmückten Ständen gab es noch zwei weitere Highlights:

Am Nachmittag zeigten die Kinder der Berkersheimer Jugendfeuerwehr eine Übung und am Abend war die Maxi-Garde der Fidelen Eckenheimer zu Besuch und tanzten eine großartige Choreografie. Es freut uns besonders, dass die gesamten Einnahmen des Weihnachtsmarktes an die Organisation „MainLichtblick e.V.“ gespendet wurden und damit einem kleinen Mädchen geholfen werden konnte.

Was für ein schöner Start in die Weihnachtszeit!



4

## Die erste Wagentour 2023



Am 18.05.2023 gegen 10 Uhr startete der diesjährige Vatertag in unserem Kerbegarten. Mit dem Aufbau der Musikanlage, dem Anbringen des neuen Kerbedatums und dem Anhängen des Traktors an den Wagen waren wir bereit und rollten los.

Unsere diesjährige Route führte uns von den Motorradfreunden in Harheim über den Schützenverein in Nieder-Erlenbach zu den Anglern nach Karben, danach zur Feuerwehr in Dortelweil bis hin zu unserer altbekannten Endstation dem Bad Vilbeler Stadtwald. Zum krönenden Abschluss ging es für uns zurück ins schönste Dorf Frankfurts.

Vor dem Gasthaus „Zum Lemp“ heizten wir ein letztes Mal ordentlich Stimmung ein und sorgten für Vorfreude auf das schönste Wochenende des Jahres, um anschließend dort gemeinsam zu essen. Zurück im Kerbegarten angekommen, fand nach Aufräumarbeiten noch ein gemütlicher interner Abschluss statt.

5